

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 9. März

1882.

Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 432—440. — Entschuldigungen. — Mittheilungen über Resultate des stattgehabten Vereinigungsverfahrens über: a) Cap. 40 Titel 17 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse, Justizdepartement betr.; b) die Petition der Stadtgemeinde Zittau und Genossen, die Errichtung eines Landgerichts daselbst betr.; c) die Petition des Gemeinderaths zu Plauen, Abänderung des § 23 der Landgemeindeordnung rc. betr. — Vortrag über den Antrag zum mündlichen Bericht der II. Deputation über Cap. 105 des ordentlichen Staatshaushaltsetats 1882/83, Matricularbeitrag betr. — Aenderweite Berathung über die Unterlage zum mündlichen Bericht der I. Deputation über den mit dem königl. Decret vorgelegten Gesetzentwurf, das Pfandleihgewerbe betr. — Vorlesung und Genehmigung des auf die vorausgegangenen Berathungsgegenstände bezüglichen Protokolltheiles. — Berathung über den Bericht der I. Deputation, den Antrag des Herrn Abg. Philipp, Ergänzung des Gesetzes vom 10. März 1879 über das Verfahren in Forst- und Feldrügelfachen betr. — Berathung des Berichts der I. Deputation über den Antrag des Herrn Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer, eine Abänderung des § 24 der Landtags-Ordnung betr. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Beschwerde der zum Fischen in der Elbe berechtigten Gemeinden zu Copitz, Ober- und Niederposta, Zeichen, Ober- und Niedervogelgesang wegen eines Verbots gegen die Ausstellung von Fischkarten durch die Pächter ihrer Gerechtsame. — Berathung über die Unterlage zum mündlichen Bericht der I. Deputation, die Petition der Gemeindevorstände Görne und Lindner, die Abänderung des § 9 des Gesetzes vom 28. August 1876, das Mobiliar- und Privatfeuerversicherungswesen betr. — Anzeige der IV. Deput. über die Petitionen: a) G. Hoffmann's in Dresden, die Dienstbezüge der Beamten der stenographischen Kanzlei betr.; b) des Schneidemühlenbesizers

J. G. Schind in Cunnersdorf bei Königstein, Gestattung der Benutzung von Wegen des Cunnersdorfer Forstreviers betr., und c) des Gasthofsbesizers G. Burkhardt in Löbau, seine Proceßsache wegen eines Schadenersatzes betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Ubelen und Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Charpentier, Held und Götz, geh. Regierungsräthe von Koppensfeld und Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Löhr.

(Nr. 432.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 25. Februar, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 22, Gesetzentwurf über das Pfandleihgewerbe betr.

(Nr. 433.) Desgleichen, dergleichen über das königl. Decret Nr. 45, den Entwurf eines Gesetzes, ergänzende Bestimmungen zu § 84 des Berggesetzes betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 434.) Desgleichen, dergleichen über die Anträge der Abgg. Liebknecht und Genossen betr.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 435.) Desgleichen, dergleichen über die Petition der Gemeinde Kleinzschocher um Wiedererstattung der ihrerseits gewährten Unterstützungen betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 436.) Desgleichen, dergleichen, Wahl der Mitglieder des Staatsgerichtshofes betr.

Präsident von Zehmen: Die Ständische Schrift ist auszufertigen.